Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, wovon die Hälfte mit 50% eingezahlt. Die G.-V. v. 8./4. 1903 beschloss bes. zur Tilg. der Unterbilanz per 31./10. 1902 von M. 161 340 Herabsetzung um nom. M. 1 200 000 auf M. 800 000, und zwar durch Ankauf der der Ges. von der Firma Alb. Goldstein in Königshütte angebotenen 600 vollgez. Aktien Nr. 401—1000 u. 600 Stück mit 50% eingez. Interimsscheine Nr. 1401—2000 zu 75% des Nennwertes. Von dem Buchgewinn von M. 225 000 wurde genannte Unterbilanz getilgt u. der Rest von M. 63 059 einer Res. II gutgeschrieben. A.-K. somit 1903—1907 M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, wovon M. 400 000 voll, M. 400 000 mit 50% eingezahlt waren; restl. 50% im April 1907 einberufen. 1903/1904 neuer Verlust von M. 124 728, wovon M. 73 659 durch Auflös. des R.-F. gedeckt u. M. 51 068 vorgetragen wurden, 1904/05 erhöhte sich der Verlust auf M. 300 052 u. 1905/06 auf M. 495 964. Zur Beseitigung desselben beschloss die G.-V. v. 27./4. 1907, das A.-K. im Verhältnis von 3:1 herabzusetzen, also unter Berücksichtigung zweier einzuziehender Aktien, die der Ges. zu diesem Zwecke zur Verfüg. gestellt worden sind, von M. 800 000 auf M. 266 000 und den hieraus sich ergebenden Buchgewinn von M. 534 000 zur Beseitigung der Unterbilanz und in Höhe des Restes zu weiteren Abschreib. und Rücklagen zu verwenden. Gleichzeitig wurde um die Ges. wieder aktionsfähiger zu machen und ihr die Zinsenlast zu erleichtern, das A.-K. um M. 334 000, also auf M. 600 000, erhöht und zwar unter Vollzahlung des gesamten Betrages. Ein Bankenkonsortium hat diese M. 334 000 neuen Aktien zu pari übernommen. Das Geschäftsjahr 1907 zeitigte wegen Geschäftslosigkeit einen neuen Verlust von M. 96 718, der sich 1908 inkl. der Abschreib. auf M. 228 756, 1909 auf M. 255 796 erhöhte, 1910 M. 252 263, 1911 M. 261 395, 1912 M. 257 623 u. 1913 M. 263 299 betrug.

Hypotheken: M. 668 851, ferner M. 265 412 Amort.-Kto, ausserdem M. 500 000 Bankdarlehen gegen hypoth. Sicherheit unter den Kredit. mit enthalten.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 6000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Okt. 1913: Aktiva: Kassa 5370, Hypoth.-Ford. 149 050, Debit. 1115, Inventar 300, Grundstücke u. Terrainbesitz 2 723 295, Strassenanlage 30 628, Verlust 263 299. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 668 851, do. Amort.-Kto 265 412, Kredit. 1 631 840, Strassenbau-Res. 6954. Sa. M. 3 173 059.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 257 623, Handl.-Unk. 23 701, Steuern 4540. — Kredit: Grundstücksertrag 52 613 abzügl. 43 070 Ausgaben bleibt 9543, Zs. 13 022, Verlust 263 299. Sa. M. 285 864.

Dividenden 1899/1900—1912/1913: 8, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Aug. Juszczyk, Eugen Piotrowski.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Justizrat Dr. Max Korpulus, Breslau; Stellv. Bankvorst. E. Brauner, Beuthen O.-S.; Bankier Paul Braniss, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Breslau: Bank f. Handel u. Ind. vorm Breslauer Disconto-Bank, Schles. Bankverein; Berlin: A. Schaaffh. Bankver.

Actienbaugesellschaft in Krotoschin i. Pos.

Gegründet: 31./3. 1891. Die G.-V. v. 4./6. 1913 sollte die Liquidation der Ges. beschliessen.

Kapital: M. 33 000 in 33 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 24 000 lt. G.-V. v. 9./2. 1899.

Hypotheken: M. 32 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-März.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grund u. Boden 2500, Häuser 58 814, Zaunkto 196, Amort.-Kto 5350, Bankguth. 14, Kassa 39. — Passiva: A.-K. 33 000, Hypoth. 32 000, R.-F. 875, Reserve-Repar.- u. Baukto 250, Reingewinn 690, Krotoschiner Brauereien 100. Sa. M. 66 915.

Dividenden 1895—1913: 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 3, 2%.

Direktion: Jul. Neumark. **Aufsichtsrat:** Vors. Landrat Hahn.

Aktiengesellschaft für Arealverwertung in Leipzig.

Gegründet: 18./12. 1911; eingetr. 30./12. 1911. Gründer; Dir. Ed. Ahr, Liebertwolkwitz; Verlagsbuchhändler Franz Uderstadt, Berthold Bach, Herm. Jungk, Otto Fahle, Leipzig.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art für fremde oder eigene Rechnung, Kommissions- u. Bankgeschäften. Die Ges. erwarb 1912 Areale u. Bauplätze von zus. 21 ha 4.2 a; hiervon verkauft in 1912 16.5 a, in 1913 400 qm u. 650 qm zu Strassenzwecken aufgelassen, so dass 20 ha 77 a verblieben. Hiervon liegen in L.-Connewitz 87.7 a, in L.-Gohlis 17.9 a, in L.-Lindenau 66.3 a, in Leutzsch 72.7 a, in Wahren 18 ha 32.6 a.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Areale 1 691 988, Strassen- u. Schleusenbau 96 349, Debit. 2328, Hypoth. 47 991, Kassa u. Bankguth. 74 588, Wechsel 30 500, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 500 000, Kontokorrentkredit. 1 419 999, R.-F. 724, Gewinn 23 023. Sa. M. 1 943 747.